Objekt:	Blick aus Menzels Schlafzimmerfenster in der Ritterstraße, im Vordergrund Holzlagerplatz
Museum:	Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	SZ Menzel Skb.10, S.4/5

Beschreibung

Der von Menzel weit ausgelegte Zeitrahmen (1850-1864) für dieses nur 68 Seiten umfassende Skizzenbuch verunsichert eher, denn der überwiegende Teil des Inhaltes stammt allein von der Sommerreise 1850 über Meißen und Dresden in den Harz. Wenige Skizzen gehören offensichtlich nicht in diesen Zusammenhang, sind durchaus viel später gezeichnet.
Daheim entstanden ist das hier gezeigte Nachfolgeblatt zu den drei Hinterhof-Gemälden von 1847. Der gezeichnete Ausschnitt markiert in etwa denselben Blick aus dem Fenster, der auch auf dem „Schlafzimmer des Künstlers in der Ritterstraße“ (Nationalgalerie. SMB) erkennbar ist.
Man nimmt inzwischen eingetretene bauliche Veränderungen wahr: Links erhebt sich ein unfertiger Neubau anstelle der ehemaligen Fachwerkscheune, das rechts daneben liegende, 1847 ehemals walmdachgedeckte Wohnhaus ist nun Ruine. Unsere Skizze ist wahrscheinlich ein Blatt zur Erinnerung, das Menzel kurz vor seinem Auszug aus der Ritterstraße Anfang bis Mitte 1864 anfertigte.

Text: Andreas Heese, in: Adolph Menzel. Radikal Real. hg. von Bernhard Maaz, München, 2008, S. 89, Kat. 52

Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift auf Papier
Maße:	Blattmaß: 20,3 x 11,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1864

wer	Adolph von Menzel (1815-1905)
wo	

Schlagworte

- Zeichnung